

Newsletter vom 28.07.23

Liebe Kooperationspartner*innen, Engagierte und Interessierte,

wie immer teilen wir auch für August gerne einige Infos vom Bezirksregister und Kooperationspartner*innen mit Euch. Lina ist leider länger erkrankt und ich werde in den ersten zwei Augustwochen urlauben. In dieser Zeit ist das Büro geschlossen und es werden keine Anfragen oder Informationen verarbeitet.

Am 1. August wird das Register an der Kundgebung um 18 Uhr vor der Petersburger Str. 94 in Friedrichshain teilnehmen. Die Kundgebung fand statt in Gedenken an Bruno Schilter, der hier im damaligen SA-Mörderkeller erst misshandelt und in der Thaerstraße umgebracht wurde.

Vielleicht habt Ihr es schon mitbekommen, die Chronik-Auswertung für das 1. Halbjahr 2023 für den Bezirk ist erschienen. Es gibt sie auch als Print. Eigentlich wollten wir die Broschüren persönlich bei unseren Kooperationspartner*innen vorbei bringen, auch um mal wieder mit Euch kurz ins Gespräch zu kommen. Krankheit und Urlaub verhindern dies nun. Ihr erhaltet sie entsprechend per Post. Im Netz findet Ihr sie u. a. hier: https://register-friedrichshain.de/Register/Register_Broschuere_Halbjahr2023.pdf

Auf Anwohner*inneninitiative gabe es am 15.07.23 eine gemeinsame Flyeraktion in der Stralauer Allee, da hier seit einiger Zeit immer wieder Hakenkreuze und andere extrem rechte Schmierereien auf dem Gehweg auftauchten. Ebenfalls angesprochene Gewerbetreibende und Clubs im Umfeld reagierten sehr positiv auf die Aktion.

Es folgen jetzt noch die Termininfos. Wir wünschen Euch einen schönen Sommer

Lina und Gigi

Video und Audio von der Silvio-Meier-Preisverleihung am 13.07.23

Wir waren wieder für Euch bei der Silvio-Meier-Preisverleihung. Den Videomitschnitt findet Ihr hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=o3Wlz7UWIm0>

Das Audio wurde im Freien Radio Berlin-Brandenburg am 19.07. gesendet und ist in unserem Archiv abgelegt.

<https://www.mixcloud.com/WhudKz/190723-mitschnitt-der-silvio-meier-preis-verleihung-vom-130723/>

Info vom Register Marzahn-Hellersdorf

Gemeldet wurden 19 extrem rechte Vorfälle im Zusammenhang mit einer Demonstration von engagierten Antifaschist*innen angemeldet. Die Neonazipartei "Der III. Weg" griff im Nachgang ein alternatives Wohnprojekt im Bezirk an und bedrohte politische Gegner*innen. Es kam zu zahlreichen rechtsmotivierten Pöbeleien und einer großen Anzahl von Neonazi-propaganda.

Veröffentlichung zu den besorgniserregenden Neonaziaktivitäten im Bezirk:

<https://www.berliner-register.de/artikel/angriffe-bedrohungen-einschuchterung-wie-die-neonazis-vom-iii-weg-versuchen-in-hellersdorf-dominanz-zu-demonstrieren-503/>

Info von VVN/BdA

05.08.23 11:00 Gedenkstätte Plötzensee und 15:00 Uhr Gedenkkundgebung vor dem Haus der Hornstraße 3

Am 5. August 1943 wurden 13 mutige Frauen und drei Männer aus dem von den Nazis so genannten Widerstandsnetzwerkes Rote Kapelle mit dem Fallbeil in der NS-Hinrichtungsstätte Plötzensee im 3 Minutentakt ermordet. Wir gedenken ihnen allen mit einer Kranzniederlegung in der Hinrichtungsstätte Plötzensee und einer Gedenkkundgebung in Kreuzberg am 80. Jahrestag ihrer Ermordung. Die Rote Kapelle war ein eher loses organisiertes Widerstandsnetzwerk, bestehend aus verschiedenen Gruppen, die zum Teil schon seit 1933 bestanden und war eine der größten Widerstandsorganisationen ihrer Art gegen das faschistische Regime. Etwa 150 Personen ganz unterschiedlicher sozialer Herkunft und politischer Weltanschauung waren hier aktiv, darunter mindestens ein Drittel Frauen. Trotz unterschiedlicher Herkunft und Weltanschauung einte sie ein gemeinsames Ziel: Widerstand gegen das faschistische NS Regime zu leisten. Wir gedenken und ehren:

11:00 Kranzniederlegung und stilles Gedenken in der Gedenkstätte Plötzensee (Hüttigpfad, 13627 Berlin Charlottenburg Wilmersdorf)

15:00 Gedenkkundgebung vor dem Haus der Hornstraße 3 in Kreuzberg, musikalische Umrahmung Isabell Neuenfeldt

16.08.23 Ombudstelle zu Gast in unserer Radiosendung

Doris Liebscher und Felix Haßelmann berichten in unserer Sendung "Wir holen uns den Kiez zurück" über die Arbeit der Ombudstelle 19 Uhr UKW 88,4 in Berlin, 90,7 in Potsdam und Livestream fr-bb.org

Die Sendung kann nach Ausstrahlung im Archiv nachgehört werden unter <https://www.mixcloud.com/WhudKz>

26.08.23 Anwohner*innenfest in der Seumestraße (Friedrichshain)

Das Register plant mit einem Infostand dabei zu sein.

Stammtischkämpfer*innen-Workshops von Aufstehen gegen Rassismus vom 05.08.-23.09.23

Der große Unterschied im Kleinen – Widersprechen, wo sie sich zu wohl fühlen!

Rechte Positionen werden scheinbar normal, wenn sie unwidersprochen bleiben. Menschfeindliche Positionen werden so legitimiert. Das erleben wir nicht nur auf politischer Ebene. Auch in unserem Alltag hören wir Stammtischparolen immer häufiger und immer selbstbewusster.

Es gilt zu widersprechen, wenn wir solche Aussagen auf der Arbeit, im Verein, im Bus oder anderswo hören. Die Seminare widmen sich der Reaktion auf Stammtischparolen, ob rassistisch oder antifeministisch motiviert. Immer kommen sie vermeintlich harmlos daher und verschlagen uns doch oft die Sprache. Die Seminare sind interaktiv gestaltet und beschäftigen sich mit euren eigenen Erfahrungen. Wir schauen uns Hemmnisse an, finden dafür Lösungen, geben einen Überblick über Reaktionsmöglichkeiten und wenden das Gelernte auch gleich an.

Alle Seminare sind kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Anmeldung bitte jeweils mit Nennung des Datums an: stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de

Themenschwerpunkt: Antifeministische Parolen

Sa., 12.08. 10:00 - 17:00 Uhr - Lichtenberg

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/berlin-pfd-lichtenberg/>

Gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Lichtenberg

Themenschwerpunkt: Rechte und rassistische Parolen

Sa., 05.08. 11:00 - 17:00 Uhr - Spandau

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/berlin-spandau-2/>

zusammen mit Spandauer Bündnis gegen Rechts

Sa., 19.08. 10:00 - 17:00 Uhr - Wilmersdorf

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/berlin-naturfreunde-3/>

zusammen mit NaturFreunde Berlin

So., 10.09. 10:00 - 16:00 Uhr - Lichtenberg

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/berlin-pfd-lichtenberg-2/>

gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Lichtenberg

Sa., 23.09. 10:00 - 17:00 Uhr - Köpenick

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-termine/berlin-pfd-treptow-koepenick-2/>

efördert von der Partnerschaft für Demokratie Treptow-Köpenick

Save the Date September:

Das 5. Herbstfest für und mit Nachbar*innen, Initiativen und Akteuren aus dem Mariannenkiez findet statt am Freitag, 15.09.23, 15:00 - 18:00 Uhr am Feuerwehrbrunnen. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam im öffentlichen Raum die Vielfalt der Angebote sichtbar zu machen und an die Nachbar*innen heranzutragen sowie die Vernetzung untereinander zu stärken.

Das Register plant mit einem Infostand dabei zu sein.

Register Friedrichshain-Kreuzberg

Büro: Kreuzzigerstr. 23 | 10247 Berlin

Telefon: 0157 - 77 36 99 42 | 030-74 07 88 31

Internet: register-friedrichshain.de | berliner-register.de

Twitter: twitter.com/regfhainkberg

Facebook: facebook.com/regfhainkberg

Youtube: youtube.com/@registerhain9378

Radioarchiv: mixcloud.com/WhudKz

Träger: UBI KLIZ e. V. | ubi-kliz.de

Förderer: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg